



Pressemitteilung

Salzburg, am 10. August 2005

## **Solidarität FÜR VIOLETT-WEISS in Stadien österreich- und europaweit**

Zahlreiche Fangruppierungen im In- und Ausland bezeugten bisher durch eine **Vielzahl von Spruchbändern, Aufklärungskampagnen** und/oder **Flyeraktionen** ihre **Unterstützung und Solidarität für das Engagement der Initiative Violett-Weiß**. Unser Eintreten für den Erhalt der Vereinsfarben und die Akzeptanz der Fankultur findet sowohl national als auch international hohe Achtung und breiten Anklang.

In der **österreichischen Bundesliga** machten bisher **Fans** von SK Rapid Wien, SV Ried, GAK, SK Sturm Graz, SV Mattersburg und FC Wacker Innsbruck ihre **Unterstützung unserer Anliegen durch Transparente** in den Stadien deutlich. **Internationale Solidaritätsbekundungen** für den **Erhalt der Fußballtradition von Austria Salzburg** und zum Teil massive **Proteste gegen Red Bull** gab es bisher in Stadien in **Deutschland**, in der **Schweiz** und in **Rumänien** bei den Spielen VFL Wolfsburg – Borussia Dortmund, SpVgg Unterhaching – SC Paderborn, SSV Reutlingen – FC Emmendingen, SV Babelsberg – FC Hansa Rostock, Wuppertaler SV – VfL Osnabrück, FC Basel – FC Zürich, FC Aarau – Neuchatel Xamax FC, FC Wil – FC Wohlen und Poli Timisoara (Temesvar) – Juventus Turin.

Zehntausende Zuschauer in in- und ausländischen Fußballstadien nahmen so die auf den Transparenten transportierte **Kritik am Umgang des Vereins Red Bull Salzburg mit den violetten Fans und Fangruppen** wahr. Diese berechnete **Kritik an Red Bull Salzburg** wurde auch **in der medialen (Sport-)Berichterstattung widergespiegelt**, da es eine **absolute Seltenheit** ist, dass eine so breite Basis von Fans im In- und Ausland Anliegen von Fans eines anderen Vereins **derart großartig unterstützen**.

Es ist in diesem hochsensibilisierten Milieu damit zu rechnen, dass Red Bull Salzburg mit einer kaum berechenbaren **nationalen sowie internationalen Welle des Protests und der Entrüstung** konfrontiert wird, sollten die treuen violetten Fans weiterhin an den Rand des Vereins oder aus dem Verein hinaus gedrängt werden oder sollte der Verein die seriösen Anliegen der Initiative Violett-Weiß mit Minimalzugeständnissen ruhigzustellen versuchen.

**Wir bedanken uns auf diesem Weg fürs Erste sehr herzlich bei allen teilnehmenden Fangruppen und wissen ihr Engagement für uns sehr zu schätzen.** In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Kampagne no!range ([www.norange2005.de](http://www.norange2005.de)) von Fans von Werder Bremen hinweisen, welche sich für den Erhalt ihrer Trikotfarben engagieren.

Auf [www.violett-weiss.at](http://www.violett-weiss.at) ist unter dem **Menüpunkt „Solidarität > Bildergalerie“** eine Auswahl an **Spruchbändern für unser Anliegen** zu finden.

Mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme,

*Initiative Violett-Weiß*

Weitere Informationen bietet unsere Website [www.violett-weiss.at](http://www.violett-weiss.at). Für Rückfragen und Auskünfte stehen wir über E-Mail unter [presse@violett-weiss.at](mailto:presse@violett-weiss.at) jederzeit sehr gerne zur Verfügung.